

**Niederschrift Nummer KTA/10/014**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
Kulturausschuss	19.03.2013

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Saal I des Ratstraktes	17:00 - 19:05 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Thomas Grziwotz

Schriftführer: Susanne Jonas

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied	
Herr Klaus Kuhlmann	ordentl. Mitglied	
Frau Brigitte Matiak	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	stv. Vorsitzende/r	
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Radtke	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Martina Eickhoff und stv. Mitglied Susanne Turk
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied
Frau Bärbel Guschall	ordentl. Mitglied
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied
Herr Stefan Rennhak	ordentl. Mitglied

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Thomas Grziwotz	Vorsitzende/r
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied

**Freie Demokratische Partei**

Herr Hans-Jürgen Menz	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Volker Totzek
-----------------------	---------------	-------------------------------------

**BergAUF**

Frau Hannelore Engelhardt	ordentl. Mitglied
---------------------------	-------------------

**Gäste**

Frau Billie Erenkamp	Projektkuratorin von „Über Wasser gehen“
Herr Jürgen Fischer	Kulturkoordination, RVR

**Entschuldigt fehlen**

Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied
Frau Brigitte Kampmeyer	ordentl. Mitglied
Herr Jan May	stv. Mitglied
Herr Volker Totzek	ordentl. Mitglied
Frau Susanne Turk	stv. Mitglied

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Herr Bernd Wenske	Beigeordneter
Frau Simone Schmidt-Apel	Kulturreferentin
Herr Wolfgang Vogelmann	Stadtbibliotheksleiter
Herr Gereon Kleinhubbert	Jugendkunstschule
Herr Ludger Kortendiek	Sachgebietsleiter Jugendarbeit/ Jugendschutz
Frau Susanne Jonas	Schritfführer/in

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kulturausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Er bittet um Zustimmung, den Tagesordnungspunkt 4 mit Rücksicht auf den Referenten, Herrn Jürgen Fischer, RVR, an die erste Stelle zu setzen. Des Weiteren soll ein Tagesordnungspunkt der Lichtkunst als Tagesordnungspunkt 3 aufgenommen werden.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil:**

1	Kulturmetropole Ruhr	<b>10/1160</b>
2	Kunst im öffentlichen Raum - Projekt "Über Wasser gehen 2013"; Präsentation: Billie Erlenkamp (Projektkuratorin)	<b>10/1155</b>
3	Lichtkunst: Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen vom 17.01.2013	<b>10/1163</b>
4	Jugendkunstschule; 2.1 Jubiläum: 10 Jahre Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen 2.2 Projekt: "Kulturrucksack 2013"	<b>10/1156</b>
5	Museum; 3.1 Projekt: "Kulturstrolche" 3.2 Resümee: Ein Jahr RuhrTopCard	<b>10/1157</b>
6	Eröffnung "Römerpark Bergkamen"	<b>10/1158</b>
7	Veranstaltungsausblick 1. Halbjahr 2013	<b>10/1159</b>
8	Budget- und Produktbericht 2012	<b>10/1130</b>
9	Einwohnerfragestunde	
10	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Kulturmetropole Ruhr****Vorlage: 10/1160**

Referent Jürgen Fischer (beim Regionalverband Ruhr für die regionale Kulturkoordination zuständig) gibt Informationen zu den ruhrgebietsweiten bzw. interkommunalen Projekten, die im Rahmen der Kulturmetropole Ruhr für die Jahre 2013 und 2014 geplant sind.

Fortsetzung der Projekte:

- ExtraSchicht
- Über Wasser gehen (Urbane Künste Ruhr)
- Lichtkunst
- ISing – Day of Song 2014
- RuhrtalRadweg
- RömerRadweg
- Nacht der Jugendkultur

Neues Projekt:

Klima-Expo NRW 2020: Fortsetzung des Bausteins „Wandel durch Kultur“ in neuer Variante. Kommunen können sich mit innovativen Ideen zum Thema „Klima-Wandel + Kultur“ beteiligen.

Herr Fischer führt weiter aus, dass die finanzielle Investition in Kultur – und besonders in die regionale Kultur – zur Nachhaltigkeit und Bestandssicherung der Projekte geführt hat. Es sind Netzwerke entstanden, die zu positiven Entwicklungen in der Kulturmetropole Ruhr führen. Die Ruhrtourismus GmbH meldet eine positive Resonanz der Hoteliers am Beispiel des RuhrtalRadweges. Insgesamt teilt die RTG für das Jahr 2012 die Rekordzahl 7,02 Millionen Übernachtungen im Ruhrgebiet mit.

Der Ausschussvorsitzende dankt für die umfassenden Ausführungen. Er äußert sich erfreut, dass die Klein- und Mittelstädte des Ruhrgebiets mit in die Projektarbeit eingebunden sind.

Auf die Frage des Beigeordneten Wenske, inwieweit die Projekte zukünftig fortgesetzt und gefestigt werden, antwortet Herr Fischer, dass die Programme dank der regionalen Alimentierung für die weitere Zukunft gesichert sind. Unabhängig davon stehen im kommenden Herbst Verhandlungen zwischen dem Regionalverband Ruhr und dem Land NRW bevor, in denen unterschiedliche Aspekte der Projekte aufgearbeitet werden sollen.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Kunst im öffentlichen Raum - Projekt "Über Wasser gehen 2013";  
Präsentation: Billie Erlenkamp (Projektkuratorin)  
Vorlage: 10/1155**

Referentin Billie Erlenkamp, Projektkuratorin von „Über Wasser gehen“, stellt das Kunstwerk „Natur 3000“ vor. Interessierte Radfahrer und Fußgänger sollen mittels moderner Medien ein besonderes Kunsterlebnis erfahren. Entlang der Flüsse sollen große „Steine“ aufgestellt werden, die mit sogenannten QR-Codes versehen sind, die die Betrachter mittels Smartphone auslesen können. Es öffnet sich dann eine entsprechende Internetseite, die mit dem jeweiligen Code verknüpft ist. Auf dieser Seite erwartet die Nutzer an jedem der sechs Standorte eine andere, virtuelle Perspektive auf Natur und Landschaft. So verknüpft sich virtueller mit realer Welt. Verantwortlich zeichnen die Künstlerin Anja Vorman und der Künstler Gunnar Fried. Im Stadtgebiet Bergkamen wird ein Stein aufgestellt. Als Standort haben sich die Künstler die Sesekeunterführung an der A2 (Grenze Bergkamen/Kamen) ausgesucht. Frau Erlenkamp stellt den Standort auf dem Plan vor.

Die Finanzierung der Steine erfolgt voraussichtlich über den Kreis Unna.

Die Kulturausschussmitglieder nehmen das Projekt „Natur 3000“ und den Standort für die Steinsetzung (Bergkamen und Kamen) positiv zur Kenntnis.

Frau Erlenkamp informiert die Anwesenden außerdem über die geplante Überarbeitung des Kunstwerks „Line of Beauty“ von Susanne Lorenz. Die Schwingung des Kunstwerks soll im Verlauf des Radweges aufgenommen werden.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Lichtkunst: Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen vom 17.01.2013  
Vorlage: 10/1163**

Kulturdezernent Bernd Wenske gibt Ausführungen zur vorliegenden Tabelle „Unterhaltungskosten der Lichtkunst“. Die Kosten sind nach Jahren und Kostenarten aufgeschlüsselt (siehe Anlage 1).

Mit Blick auf die Haushaltszahlen vertritt der Stadtverordnete Pufke, CDU-Fraktion, die Ansicht, dass dem Kulturbereich viel abverlangt wird. Die vorliegende Auflistung entspricht den Vorstellungen der CDU-Fraktion und ist völlig ausreichend in der Darstellung. Die CDU-Fraktion wird hierzu Beratungen führen.

Stadtverordneter Kay Schulte und der stellv. Ausschussvorsitzende Dieter Mittmann positionieren sich zum besonderen Stellenwert der Lichtkunst in Bergkamen. Die Bergkamener Lichtkunstwerke sind einzigartig in der Region und prägen den Ruf der Stadt Bergkamen als Stadt der Lichtkunst in der Hellwegregion und weit darüber hinaus.

Abschließend betont Ausschussvorsitzender Thomas Grziwotz, dass eine Stärke Bergkamens gerade in der Kunst im öffentlichen Raum und besonders in der Lichtkunst liegt. Der Ausschussvorsitzende stellt weitere Diskussionen zum Thema in Aussicht.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 4:**

**Jugendkunstschule;**

**2.1 Jubiläum: 10 Jahre Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen**

**2.2 Projekt: "Kulturrucksack 2013"**

**Vorlage: 10/1156**

Zum Einstieg in den Tagesordnungspunkt gibt Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel allgemeine Informationen zur Landesförderung der Jugendkunstschulen in NRW. Von den 60 Jugendkunstschulen in Nordrhein-Westfalen werden 45 vom Land gefördert. Die Jugendkunstschule Bergkamen – eine Kooperation zwischen Kulturreferat und Jugendamt – gehört dazu.

Die Bergkamener Jugendkunstschule wurde 2003 eröffnet.

In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Jugendkunstschule als Ort der kreativen Bildung für Kinder und Jugendliche in Bergkamen etabliert und ist als Kooperationspartner für Schulen und andere (Bildungs-) Organisationen breit aufgestellt.

Gereon Kleinhubbert, Leitung der Jugendkunstschule, gibt einen Überblick über die Entwicklungen und Veränderungen in der Angebotsstruktur und dem Programm der Jugendkunstschule (siehe Anlage 2).

Das 10jährige Jubiläum der JKS soll im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ im September/Oktober gefeiert werden.

Ausschussvorsitzender Thomas Grziwotz äußert seine Hochachtung für die eindrucksvolle Leistung, die erbracht worden ist.

Stadtverordneter Kay Schulte bringt sein Lob zum Ausdruck und würdigt das große engagierte Qualitätsangebot, das für Kinder und Jugendliche vorgehalten wird.

Gereon Kleinhubbert weist abschließend auf weitere Workshops und Veranstaltungen hin.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 5:****Museum;****3.1 Projekt: "Kulturstrolche"****3.2 Resümee: Ein Jahr RuhrTopCard****Vorlage: 10/1157**

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel informiert über das Projekt Kulturstrolche und den Einsatz der RuhrTopCard im Stadtmuseum.

1. Kulturstrolche:  
Das Projekt Kulturstrolche fördert den frühzeitigen Besuch von Grundschulkindern in kommunalen Kultureinrichtungen. Bergkamen ist seit 2007 an diesem Projekt beteiligt, das von allen Kulturinstituten wahrgenommen wird; zum Zeitpunkt der Sitzung ist das Stadtmuseum aktuelle Anlaufstation für die Kinder.
2. RuhrTopCard:  
Im Jahr 2012 kamen 427 Besucher mit RuhrTopCard zum Besuch in das Stadtmuseum.  
Die RuhrTopCard ist aktuell zum Preis von

47,90 Euro für Erwachsene und  
32,90 Euro für Kinder (Geburtsjahre 2008 – 1999)

u. a. auch im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich.

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 6:****Eröffnung "Römerpark Bergkamen"****Vorlage: 10/1158**

Kulturdezernent Bernd Wenske erläutert den aktuellen Stand der Arbeiten am Römerpark, die zunächst zwar zügig vorangegangen waren (Lehmgefache etc.) durch die kalte Witterung, aber insbesondere beim Rasenanwuchs zu zeitlichen Verzögerungen geführt haben.

Herr Wenske äußert die Hoffnung auf eine Wärmeperiode, so dass die Eröffnung des Römerparks voraussichtlich nicht weiter geschoben werden muss und evtl. an den Termin für die Eröffnung der Römer-Lippe-Route am 1. Mai 2013 angedockt werden kann.

**Tagesordnungspunkt 7:****Veranstaltungsausblick 1. Halbjahr 2013****Vorlage: 10/1159**

Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel gibt Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen:

03.04.2013	Sparkassen Grand Jam Clubbing
06.04.2013	Jam(m)in – die offene Bühne
12.04. – 08.05.2013	Figurentheaterfestival „POCO lässt die Puppen tanzen“
15.04.2013	Klangkosmos Weltmusik
17.04.2013	mittwochsMix
25.04.2013	Kabarett/Cabaret
08.05.2013	Sparkassen Grand Jam Clubbing
13.05.2013	Klangkosmos Weltmusik
24.05.2013	Kabarett/Cabaret
25.05.2013	Sparkassen Grand Jam Open-Air
05.06.2013	Sparkassen Grand Jam Clubbing
13.06.2013	Kabarett/Cabaret
06.07.2013	ExtraSchicht an der Ökologiestation; Beteiligung des Kulturreferats
11.07.2013	Tropical Turn
09.08.. – 30.08.2013	5 Veranstaltungen im Kultursommer Bergkamen

Aktuell laufen die Vorbereitungen für das nächste Programm 2013/2014 und das Kultursommerprogramm.

**Tagesordnungspunkt 8:****Budget- und Produktbericht 2012****Vorlage: 10/1130****Beschluss:**

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage – Drucksache Nr. 10/1130 – zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 9:**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Tagesordnungspunkt 10:**

**Anfragen und Mitteilungen**

Es ergeben sich keine Anfragen und Mitteilungen.

Thomas Grziwotz  
Vorsitzender

Susanne Jonas  
Schriftführer